

aktiv sozial gemeinsam

03/26

asg-news



Ausschreibung Winterfreizeiten der Sportjugend

Sommerfreizeiten in Sylt und in Kroatien

The Länd of Young Ehrenamt – neues Gesicht
gut angekommen

Unsere neuen Freiwilligen stellen sich vor

9. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis – jetzt bewerben



SPORTJUGEND IM SPORTKREIS
Tauberbischofsheim und Mergentheim



2	Inhaltsverzeichnis, SAVE THE DATE (TopAktuell)
3	Grußwort Lackierzentrum Taubertal
4	Grußwort Volker Silberzahn
5	Ausschreibung Skifreizeit 2027
6	Ausschreibung zum 9. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis
7	Neue Freiwillige ab 01.09.2026
8	Neues Gesicht der Sportjugend im Projekt the Länd of Young Ehrenamt
9-12	Sylt und Kroatien Sommerfreizeit
15	Werde neuer Freiwilliger 2027
16	Startschuss Sparkassen Sportabzeichen
17	Termine Sportjugend 3. und 4. Quartal
18-19	Messelauf Lauda-Königshofen
21	Bundesjugendspiele in der Schule im Schloß Unterschüpf
23	Rückblick der Freiwilligendienstleistenden 2025/2026
25	Zeltlagerbericht TV Vorbachzimmern
26	Mitmachen Ehrensache
28	Landessportjugendtag WLSB
29-30	Gesundheits- und Sporttag 12.07.26
31-32	Sommer Camp „Maria Hilf“
34	Sportjugend und Schule im Schloss Unterschüpf bauen Kooperation aus
26	Impressum

9. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis ab jetzt bewerben!

Verleihung geht in die neunte Runde! Die Förderung der Jugendarbeit in den sporttreibenden Vereinen im Main-Tauber-Kreis steht im Mittelpunkt der Günter Brandel-Stiftung. Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es kreative Ideen und engagierte Projekte, um Kindern und Jugendlichen sportliche und gemeinschaftliche Angebote zu ermöglichen. Umso mehr freuen wir uns darauf, auch in diesem Jahr wieder spannende und innovative Projekte kennenzulernen. Außerdem besteht noch die Möglichkeit, sich über die Brandel-Projektförderung für Einzelprojekte mit einer Fördersumme von bis zu 3000€ bis zum 15.11.2026 zu bewerben. Weitere Infos finden Sie unter www.guenter-brandel-stiftung.de.

Einsendeschluss ist der 15.11.2026



Grußwort

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Verantwortliche und Engagierte der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis, liebe Leserinnen und Leser,

3

der Sport bedeutet weit mehr als Bewegung und Wettkampf. Sport bringt Menschen zusammen, schafft Freundschaften, vermittelt Teamgeist und lehrt Werte wie Fairness, Respekt und Verantwortung. Gerade für Kinder und Jugendliche sind Sportvereine deshalb ein wichtiger Bestandteil ihrer persönlichen Entwicklung und ihres sozialen Miteinanders.

Als regional verwurzeltes Unternehmen wissen wir beim Lackierzentrum Taubertal, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für eine Region sind. Auch in unserem Arbeitsalltag kommt es auf Teamarbeit, gegenseitige Unterstützung und Verantwortungsbewusstsein an. Am Ende zählt nicht nur die Leistung des Einzelnen, sondern das Ergebnis eines starken Teams.

Umso mehr schätzen wir die Arbeit der Sportjugend und der zahlreichen Vereine und Ehrenamtlichen im Main-Tauber-Kreis. Sie investieren Zeit, Energie und Herzblut, um jungen Menschen sportliche Möglichkeiten zu bieten, sie zu fördern und ihnen Verantwortung zu übertragen. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und verdient unsere Anerkennung und Unterstützung.

Besonders beeindruckend ist dabei die Vielfalt der Angebote und die Möglichkeit, dass junge Menschen nicht nur sportlich aktiv sein können, sondern gleichzeitig Gemeinschaft erleben, neue Erfahrungen sammeln und sich selbst weiterentwickeln.

Als Unternehmen aus dem Main-Tauber-Kreis freuen wir uns, einen kleinen Beitrag zu dieser wichtigen Arbeit leisten zu dürfen. Denn eine starke Region lebt von Menschen, die sich füreinander einsetzen – im Sportverein genauso wie im Berufsleben und in der Gesellschaft.



Wir wünschen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis, allen Vereinen, Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie natürlich allen jungen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg, Freude und Begeisterung.

Bleibt in Bewegung, bleibt als Gemeinschaft stark und verliert vor allem eines nicht: den Spaß am Sport!

Mit sportlichen Grüßen

Simon Henning und das Team vom
Lackierzentrum Taubertal



Liebe Jugendliche, Sportler und Freunde des Fördervereins,

4

Seit Anfang des Jahres ist Tim Döke als Nachfolger von Michael Geidl unser Sportkreisjugendreferent.

Tim ist es gelungen, sich in kurzer Zeit bei uns einzuarbeiten und den Kontakt zu den Vereinen, Institutionen und Freunde unseres Vereins herzustellen. Dadurch kann die bisherige gute Zusammenarbeit weitergeführt, ausgebaut und verbessert werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei Tim für sein großes Engagement bedanken. Nachdem die Ferien in Kürze zu Ende sind, können wir wieder auf unsere durchgeführten Sommerfreizeiten zurückblicken. Ich darf mit Freude feststellen, dass wir erneut ausgebucht waren. Den Teilnehmern hat es sehr gefallen, und dass alle wieder gesund zu Hause angekommen sind, rundet das Ganze noch positiver ab. Unsere Betreuer haben mit ihrem großen Engagement und ihrem Einsatz einen großen Anteil daran, dass diese Reisen für die Jugendlichen ein besonderes Erlebnis sind. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Im Bereich der Integration und Inklusion konnten wir mit enormem Engagement durch Projekte und der Unterstützung – beispielhaft die Schule im Taubertal, einen wichtigen Beitrag leisten, bei dem viele Barrieren überwunden wurden und dadurch ein „Gemeinsam und ein Zusammen“ lebendig macht.

Auch dieses Jahr ist es uns wieder gelungen, junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr zu gewinnen. Dadurch ist es möglich, die vielfältigen Projekte für unsere Jugendlichen im Sport anbieten zu können und die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Durch die beiden Sportjugendservicecenter in Tauberbischofsheim und Mergentheim, die FSJler sowie den umtriebigen Sportkreisjugendreferenten Tim Döke, können wir weiterhin im organisierten Sport mit unseren attraktiven Angeboten, mit Programmen und Tagesevents für Aktivitäten sorgen.

Die Sportjugendorganisationen und der Sportjugend-Förderverein sind eine unverzichtbare Stütze und Anlaufstelle für die Jugend, die Sportvereine und Verbände im Main-Tauber-Kreis. Um diese vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen realisieren und bewältigen zu können, würden wir uns über weitere Neumitglieder und Förderpartner freuen.

Wir sind über jede Form von Hilfe sehr dankbar!

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Kreistag und der Verwaltung des Main-Tauber-Kreises, die für uns sehr verlässliche und kompetente Partner sind.

Zu der geleisteten finanziellen Sportförderung waren und sind wir auch im ständigen Austausch, damit wir weiterhin für unsere Jugend diese Möglichkeiten bieten können.

Mein herzlicher Dank geht auch an die Sparkasse Tauberfranken, das Lackierzentrum Taubertal und an alle Partner, die uns bisher auf diesem erfolgreichen Weg begleitet und unterstützt haben!

Dieser Förderverein in seiner bestehenden Form ist in ganz wenigen Sportkreisen zu finden und veranschaulicht, dass er außergewöhnlich und sehr positiv ist.

Volker Silberzahn

Vorsitzender

Ab in den Schnee!

Die Winterfreizeiten 2027 der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis

5

Kaum ist der Sommer vorbei, steigt bei uns schon das Winterfieber! Auch 2027 heißt es wieder: Skier einpacken, Mütze auf und rauf auf die Piste!

Skiwochenende in Emmetten: Pistenspaß mit Seeblick

Vom 15.01.2027 bis 17.01.2027 geht es für alle geübten Schneesportler ab 18 Jahren ins schweizerische Emmetten. Neu im Programm und schon jetzt ein echtes Highlight: Unsere Unterkunft liegt direkt auf dem Berg und bietet einen traumhaften Blick auf den Vierwaldstättersee. Drei Tage Schnee, Pisten und Gemeinschaft warten auf alle, die auf den Skiern bereits sicher unterwegs sind. Das Wochenende dient zugleich der Ausbildung zum pädagogischen Skibetreuer.

Ski-Jugend- und Familienfreizeit in Saas-Grund: Eine Woche purer Winter

Vom 06.02.2027 bis 13.02.2027 erwartet euch eine ganze Woche in Saas-Grund in den Schweizer Alpen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, hier kommt jeder auf seine Kosten, denn die Skikurse sind bereits im Preis enthalten. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und eine Betreuung, die für eine rundum gelungene Woche sorgt.

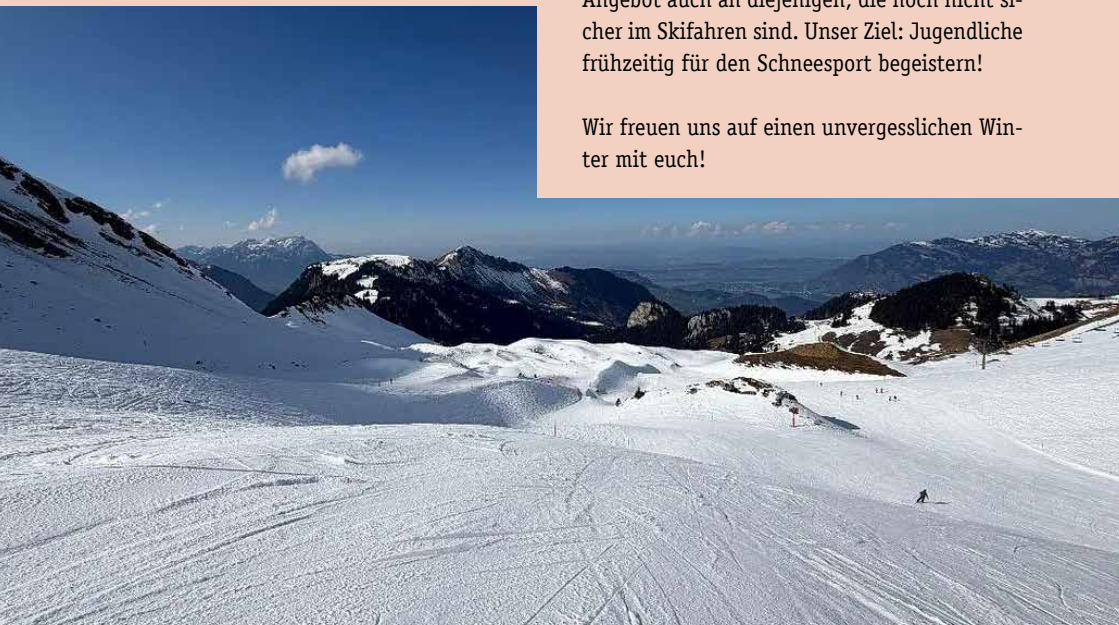
Neugierig geworden?

Alle Infos zu Preisen und Leistungen findet ihr auf unserer Website. **Die Anmeldung für beide Freizeiten ist dort ab dem 15. Oktober 2026 möglich.**

Übrigens: Schneesportfestival am Oberjoch

Am 21.01.2027 besuchen wir gemeinsam mit unseren Partnerschulen das Schneesportfestival am Oberjoch. Erstmals richtet sich das Angebot auch an diejenigen, die noch nicht sicher im Skifahren sind. Unser Ziel: Jugendliche frühzeitig für den Schneesport begeistern!

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Winter mit euch!





9. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis

6

Bewerbung bis 15.11.2026 möglich!

Die Förderung der Jugendarbeit von Vereinen im Main-Tauber-Kreis ist die Herzensangelegenheit und Hauptanliegen der Günter Brandel-Stiftung. Auch in diesem Jahr sind wir wieder gespannt, welche kreativen, innovativen und außergewöhnlichen Projekte uns erreichen werden. Denn eines ist sicher: Im Main-Tauber-Kreis wird in Sachen Jugendarbeit richtig viel bewegt!

Um diese elementare Aufgabe zu unterstützen und gleichzeitig die unschätzbare Bedeutung unserer Sportvereine noch stärker ins Bewusstsein zu rücken, lobt der Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. (SJF) gemeinsam mit der Günter Brandel-Stiftung sowie den Sportkreisjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim den „Günter Brandel-Jugend-Förderpreis“ aus. Bereits zum neunten Mal werden damit aktive, engagierte und pädagogisch wertvolle Projekte der Jugendarbeit in den Vereinen des Main-Tauber-Kreises ausgezeichnet und gefördert.

Angesprochen sind alle Sportvereine, Fachverbände, Jugendausschüsse und Abteilungen im gesamten Main-Tauber-Kreis, die dem Badischen Sportbund Nord (BSB) oder dem Württembergischen Landessportbund (WLSB) angeschlossen sind. Pro Verein ist ausschließlich eine Bewerbung zugelassen, bei mehrspartigen Vereinen ist eine Bewerbung pro Abteilung möglich.

Die Aktion muss im Kalenderjahr 2026 stattgefunden haben. Sie soll ehrenamtlich getragen sein, dem Sportslogan „aktiv – sozial – gemeinsam“ entsprechen und eine besondere Jugendarbeit geleistet haben. Maximal drei Aktionen können ausgewählt und vorgestellt werden. Die Dokumentation sollte dabei nicht mehr als zwei DIN-A4-Seiten umfassen. Ergänzend können selbstverständlich Fotos, Presseberichte, Videos oder weitere Materialien beigelegt werden, die das Projekt lebendig machen und zur Veröffentlichung zur Verfügung stehen.

Einsendeschluss ist der 15. November 2026.

Der Günter Brandel-Jugend-Förderpreis ist mit insgesamt 6.000 € dotiert. Die besten Vereine werden prämiert und dürfen sich über ein Preisgeld freuen. Und auch für alle anderen gilt: Mitmachen lohnt sich! Alle teilnehmenden Vereine erhalten einen Anerkennungspreis für ihr Engagement. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. November 2026. Die Einsendung erfolgt ausschließlich via E-Mail an info@sportjugend-main-tauber.de!

Außerdem besteht noch die Möglichkeit, sich über die Günter Brandel-Projektförderung zu bewerben. Hier werden bis zu je 3.000 Euro für herausragende Projekte gefördert. Weitere Infos finden Sie unter: www.guenter-brandel-stiftung.de/



Neue FSJler der Sportjugend sind eingetroffen

7

Seit dem 15.08. beziehungsweise 01.09.2026 hat die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis vier neue Freiwillige. Conner Grosche ist im Büro der Sportjugend und an der Alois-Grimm-Schule Kilsheim eingesetzt, Vincent Höck an der Schule im Taubertal und an der Kopernikus-Realschule. Francesca Schwarzbach und Tim Barthel unterstützen hauptsächlich die Grundschule Grünsfeld-Wittighausen und den FC Grünsfeld. Auch sie werden jedoch viele Einblicke in die Arbeit der Sportjugend erhalten und bei zahlreichen Kooperationsmaßnahmen mit dabei sein.

Am 21.09.2026 trafen sich alle neuen Freiwilligen gemeinsam mit ihren Eltern, um die Verantwortlichen der Sportjugend sowie die Sportstruktur im Main-Tauber-Kreis kennenzulernen. Gleichzeitig wurden in einem gemeinsamen Workshop wichtige Termine, Seminare, Übungsleiterausbildungen sowie Erwartungen und Vorgaben für das kommende Jahr besprochen. Dabei wurde auch betont, dass dieses „Orientierungsjahr“ den jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten bietet, gleichzeitig aber auch einige Herausforderungen mit sich bringen wird.

Volker Silberzahn, Vorsitzender des Sportjugend-Fördervereins Main-Tauber e.V. und

gleichzeitig Vorsitzender des Sportkreises Mergentheim, Armin Schaupp, Vorsitzender des Sportkreises Tauberbischofsheim, Tim Döke, Sportkreisjugendreferent, sowie Uwe Schultheiß, Schulleiter der Grundschule Grünsfeld-Wittighausen, ließen es sich nicht nehmen, bei diesem wichtigen Treffen dabei zu sein. Sie gaben den neuen Freiwilligen wichtige Informationen und Tipps mit auf den Weg und bereiteten sie bestmöglich auf ihr bevorstehendes Jahr vor.

Auch Erik Schultheiß, selbst ehemaliger Freiwilliger, war mit dabei. Durch seine eigenen Erfahrungen konnte er den neuen FSJlern einen persönlichen Einblick in das Freiwilligenjahr geben und ihnen sicherlich den einen oder anderen hilfreichen Tipp für die kommende Zeit mitgeben.

Auf dem Foto von links:

Tim Döke, Frau Höck, Armin Schaupp, Vincent Höck, Conner Grosche, Francesca Schwarzbach, Tim Barthel, Frau Grosche, Uwe Schultheiß, Volker Silberzahn und Erik Schultheiß



Liebe Vereinsverantwortliche und Sportlerinnen und Sportler,

seit Ende September bin ich neu in den Räumlichkeiten der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis in Tauberbischofsheim anzutreffen: Mein Name ist Noah Morsch und ich bin als Referent für die Regionalstelle Nordwürttemberg im Rahmen des landesweiten Projekts „The Länd of Young Ehrenamt“ des Landesjugendrings Baden-Württemberg gestartet.

Ich habe Politikwissenschaft studiert und bringe eigene Erfahrungen aus mehrjähriger ehrenamtlicher Jugendarbeit mit. Da ich aus dem benachbarten Neckar-Odenwald-Kreis stamme, bin ich mit den regionalen Gegebenheiten im ländlichen Raum bestens vertraut.

Mein inhaltlicher Schwerpunkt im Projekt liegt auf dem Vertiefungsthema „Zukunftsfähiges Engagement im Sport“. Gerade hier im Main-Tauber-Kreis leisten die Sportvereine tagtäglich Enormes für junge Menschen. Ich möchte Vereine, Verbände und Initiativen dabei unterstützen, Jugendbeteiligung zeitgemäß aufzustellen, Hürden für Engagierte abzubauen und junge Menschen langfristig für Verantwortung im Vereinssport zu motivieren. Wie lebendig das aussehen kann, hat zuletzt unter anderem der Projekttag „Engagement Explorer“ an der Kopernikus-Realschule in Bad Mergentheim gezeigt, der in enger Kooperation mit der Sportjugend Main-Tauber stattfand. An die Arbeit meines Vorgängers möchte ich gerne nahtlos anknüpfen.



Ehrenamt lebt vom Mitmachen, von persönlichen Begegnungen und vom starken Zusammenhalt auf und neben dem Platz. Ich freue mich riesig auf den Austausch mit euch, auf die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen im Main-Tauber-Kreis und darauf, gemeinsam neue Ideen für junge Engagierte in der Region umzusetzen!

Kommt bei Fragen oder Kooperationsideen jederzeit gerne auf mich zu.

Kontakt:

Noah Morsch
Referent Regionalstelle Nordwürttemberg
Landesjugendring Baden-Württemberg e. V.
c/o Sportjugend Tauberbischofsheim
Schmiedestraße 21
97941 Tauberbischofsheim
E-Mail: morsch@ljbw.de
Telefon: 0711 16447-67



SPORTJUGEND IM SPORTKREIS
Tauberhöfheim und Mergentheim

Kroatienfreizeit 2026

9

Die Sommerfreizeit der Sportjugend aus dem Main-Tauber-Kreis führte auch im Jahr 2026 wieder nach Medulin in Kroatien. Direkt an der Küste Istriens erlebten über 50 Jugendliche eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Woche voller gemeinsamer Aktivitäten, spannender Ausflüge und unvergesslicher Momente.

Bereits zu Beginn der Freizeit am ersten vollen Tag gestaltete jedes Mobile Home kreativ eine eigene Lagerflagge, die die Gruppe während der gesamten Woche begleitete. Natürlich gehört es auch dazu, dass sich die Teilnehmer gegenseitig mit Fingerfarben anmalten, was direkt die Stimmung auflockerte und den Kids Spaß gemacht hatte. Danach ging es für die Kids dann gemeinsam ins Meer, um die Fingerfarbe abzuwaschen und nutzten gleich die Gelegenheit, um zu baden und zu entspannen.

Zu dem Highlight zählte das Klippenspringen an der Küste bei Pula. Ganz nach dem Motto „Nichts muss, alles kann!“ wurde dabei niemand zu etwas gedrängt. Die Teilnehmenden konnten ihre eigenen Grenzen einschätzen und selbst entscheiden, ob sie springen oder den Ausblick lieber von oben aus genießen wollten.

Am Dienstag stand dann eine Bootsfahrt entlang der Küste auf dem Programm. Mit einem kleinen, charmanten Fischerboot wurden die Teilnehmenden zu einer vorgelagerten Insel gebracht, auf der sie den Vormittag verbringen und die Natur sowie das Meer genießen konnten. Anschließend ging es zurück an Bord, wo die Gruppe gemeinsam zu Mittag aß und die Fahrt in entspannter Atmosphäre fortsetzte.

Ein weiterer Programmpunkt war das Schnuppertauchen mit Druckluftflaschen. Dabei konnten alle Interessierten die faszinierende Unterwasserwelt aus einer ganz neuen Perspektive entdecken und erste Erfahrungen beim Tauchen sammeln.

Ein weiterer Ausflug führte zur Tropfsteinhöhle Baredine, in der die Teilnehmenden die faszinierende Unterwelt Istriens mit ihren beeindruckenden Felsformationen erkundeten. Auch der Besuch der malerischen Küstenstadt Rovinj sorgte für viele schöne Eindrücke und bot Gelegenheit, die historische Altstadt zu entdecken.





Für viel Spaß, Kreativität und Teamgeist sorgte das Tauschspiel mit gleichzeitiger Campingplatz-Rallye. Jedes Mobile Home erhielt zu Beginn einen einfachen Gegenstand, den es durch geschicktes Verhandeln und Tauschen gegen möglichst wertvolle Dinge einzutauschen galt. Gleichzeitig mussten die Gruppen verschiedene kreative Aufgaben meistern und ihre Ergebnisse fotografisch festhalten. Für besondere Unterhaltung sorgte am Abend die gemeinsame Präsentation der Fotos, bei der deutlich wurde, wie unterschiedlich die Teams an die einzelnen Aufgaben herangegangen waren. Die kreativen Ideen und teils überraschenden Lösungswege führten dabei zu vielen Lachern und machten den Abend zu einem der unterhaltsamsten Programmpunkte der Woche. Über den Sieg und einen kleinen Preis durfte sich schließlich das Team aus Bungalow 6 freuen.

Einen gelungenen Abschluss bildete der Casinoabend am letzten Abend der Freizeit. Nacheinander konnten die Teilnehmenden gegeneinander antreten und Preise gewinnen. Der Abend sorgte für spannende Duelle, eine aus-

gelassene Stimmung und einen gelungenen Abschluss der gemeinsamen Woche.

Die Freizeit war geprägt von Gemeinschaft, Abenteuer und vielen neuen Erfahrungen. Die abwechslungsreichen Programmpunkte, das Leben am Meer und die zahlreichen gemeinsamen Erlebnisse machten die Kroatienfreizeit 2026 für alle Beteiligten zu einer besonderen und gelungenen Woche. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Auch in diesem Jahr ging es für die Sportjugend im Rahmen der Sommerfreizeit wieder auf die wunderschöne Nordseeinsel Sylt. Das Fünf-Städte-Heim im südlichen Hörnum

Sylt Freizeit 2026



SPORTJUGEND IM SPORTKREIS
Tauberbläichsheim und Mergentheim

diente, wie bereits in den vergangenen Jahren, als gemeinsame Unterkunft und bot beste Voraussetzungen für eine gelungene Freizeit. Für die insgesamt 36 Teilnehmenden wurde ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Highlights auf die Beine gestellt. Eines davon war unsere legendäre Bad-Taste-Party. Dabei war die Aufgabe klar: Das eigene Outfit sollte möglichst schrill, hässlich und vor allem möglichst unpassend sein. Von verrückten Kombinationen bis hin zu ausgefallenen Kostümen war alles dabei und sorgte für jede Menge Spaß.

Dank des hervorragenden Wetters zog es Betreuende und Teilnehmende außerdem regelmäßig an den nahegelegenen Strand. Sowohl der Ost- als auch der Weststrand waren vom

Fünf-Städte-Heim aus in nur etwa zehn Minuten zu erreichen und boten damit die perfekte Gelegenheit, Sonne, Meer und Strand zu genießen.

Neben den gemeinsamen Sportturnieren, bei denen unter anderem Fußball, Volleyball und Tischtennis gespielt wurden, standen selbstverständlich auch die beliebten Hauspokalspiele auf dem Programm. Da die einzelnen Zimmer dabei sowohl gemeinsam als auch gegeneinander antraten, boten die verschiedenen Spiele die perfekte Gelegenheit, den Zusammenhalt zu stärken und den Teamgeist zu fördern. Besonders bei Spielen wie „Mein Zimmer kann“ und „Die perfekte Minute“ waren Geschick und Teamwork gefragt. Die Teilnehmenden mussten dabei ausgefallene Aufgaben und abwechslungsreiche Challenges meistern, die von den Betreuenden gestellt wurden. Für jede Menge Spaß sorgten außerdem die Stadtrallye in Westerland und das Tauschspiel in Hörnum, die sich schnell zu echten Highlights bei den Jugendlichen





entwickelten.

Bei der Stadtrallye mussten die Kids verschiedenste Aufgaben lösen und diese anschließend per Foto- oder Videobeweis dokumentieren. So konnten sie nicht nur Westerland auf eine besondere Art entdecken, sondern kamen dabei auch direkt mit den Menschen vor Ort ins Gespräch. Beim Tauschspiel bestand die Herausforderung darin, einen von uns vorgegebenen Gegenstand – in diesem Fall eine einfache Büroklammer – innerhalb eines bestimmten Zeitraums möglichst gewinnbringend einzutauschen. Die Ergebnisse waren dabei teilweise erstaunlich: Von einem Golfset über einen Bürostuhl bis hin zu einem Flugdrachen war alles dabei. Je nach geschätztem Wert der ertauchten Gegenstände konnten die einzelnen Zimmer wichtige Punkte für den Hauspokal sammeln.

Natürlich kam auch die kreative Seite nicht zu kurz. Beim alljährlichen Batiken konnten die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf lassen und individuelle Kleidungsstücke gestalten. Auch Postkarten für Eltern und Freunde wurden kreativ gestaltet und mit persönlichen Grüßen versehen. Ein besonderes Highlight waren zudem die Lagerbücher, in denen sich alle gegenseitig kleinen Nachrichten schrieben und sich für die gemeinsame Zeit und das Kennenlernen bedanken konnten. So nahm am Ende jeder ein persönliches Andenken an die Freizeit mit nach Hause. Am schwersten fiel allen letztendlich der gemeinsame Abschied. Beim gemütlichen Zusammensein am Lagerfeuer am Abschlussabend wurde daher auch die eine oder andere Träne vergossen. Eines wurde dabei sowohl den Betreuenden als auch den Teilnehmenden klar: „Ich will wieder an die Nordsee. Ich will zurück nach Westerland!“



UNENDLICH VIEL ENERGIE

Werde Teil des Teams m/w/d!

Ausbildung

Industriekaufmann

Fachlagerist

Fachkraft für Lagerlogistik

Mediengestalter

Fachinformatiker

Kaufmann im E-Commerce

Elektroniker für Geräte und Systeme

Duales Studium

Wirtschaftsingenieurwesen

BWL Industrie | Handel



anmann.de/ausbildung





Schule geschafft. Und jetzt?

DEIN JAHR IM SPORT!

12
MONATE
AUSPROBIEREN

Freiwilligendienst bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis

PROBIER DICH AUS:

1

Schule

Sport und Bewegung an Schulen im Kreis

2

Verein

Einsatz in einem Sportverein vor Ort

3

Sportjugend

Mitarbeit im Büro der Sportjugend



Kennenlernabend



Action auf dem Sportplatz

FSJ IM SPORT

START: 1. SEPTEMBER 2027

BOCK DRAUF? MELD DICH!

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2026

Tim Döke, Sportkreisjugendreferent · Tel. 09341 898813

info@sportjugend-main-tauber.de



Website



Instagram

FSJ/BFD-Stellen 2027/2028

Starte jetzt deinen Freiwilligendienst bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis

Schulabschluss geschafft und noch keine Ahnung, wie es danach weitergeht? Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Sportjugend vielleicht genau das Richtige für dich!

Dieses Orientierungsjahr bietet dir die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und herauszufinden, welcher Weg zu dir passt. Dabei bist du mitten im Geschehen und arbeitest mit Kindern und Jugendlichen rund um das Thema Sport.

Dein Einsatz bei der Sportjugend kann dabei ganz unterschiedlich aussehen: Du kannst an der Schule im Taubertal in Unterbalbach mit beeinträchtigten Kindern zusammenarbeiten. Zudem kannst du an Kooperationschulen, in Vereinen und im Büro der Sportjugend mitarbeiten. Ob bei Sportangeboten, Veranstaltungen und Projekten, in der Betreuung oder bei organisatorischen Aufgaben, du unterstützt dort, wo deine Hilfe gebraucht wird. Gleichzeitig kannst du auch eigene Ideen einbringen und aktiv mitgestalten.

Dabei lernst du den Arbeitsalltag kennen, sammelst wertvolle Erfahrungen für deine Zukunft, knüpfst neue Kontakte und wirst Teil eines Teams.



Die Bewerbungen für das FSJ 2027/2028 sind ab sofort möglich.

Wenn du Lust auf ein abwechslungsreiches Jahr hast, gerne mit Menschen arbeitest und Sport dich begeistert, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Weitere Informationen:

Tel. 09341 / 898813

info@sportjugend-main-tauber.de

www.sportjugend-main-tauber.de

Du hast Interesse? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil der Sportjugend!



Der Startschuss für den Sportabzeichen-Wettbewerb 2026 ist gefallen

Sparkasse Tauberfranken lobt Preise im Wert von 15.000 Euro aus

16

Sparkassenvorstand Peter Vogel und Landrat Christoph Schauder geben gemeinsam den offiziellen Startschuss für den diesjährigen Sportabzeichen-Wettbewerb. Ab sofort heißt es wieder: **Sportlich aktiv werden und mit etwas Glück attraktive Geldpreise gewinnen!**

Bis zum **31. Dezember 2026** haben Schulen und Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Tauberfranken die Möglichkeit, ihre sportlichen Leistungen unter Beweis zu stellen und sich am Wettbewerb zu beteiligen. Dabei stehen nicht nur die sportlichen Leistungen und gute Ergebnisse im Mittelpunkt, sondern vor allem **Bewegung, Teamgeist und die Freude am Sport** sollen die Gesellschaft prägen.

Ob Leichtathletik, Ausdauer, Kraft oder Schnelligkeit, das Deutsche Sportabzeichen bietet für viele Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit, persönliche Herausforderungen zu meistern und ihre eigenen Grenzen auszutesten. Am meisten Spaß macht dies gemeinsam im Verein oder in der Schule.

Mit dem Sportabzeichen-Wettbewerb möchten die Sparkasse Tauberfranken und der Main-Tauber-Kreis dazu motivieren, sich zu bewegen, sportliche Ziele zu setzen und den Gemeinschaftssinn zu stärken. **Denn Sport verbindet, hält fit und macht gemeinsam am meisten Freude.**



Landrat Christoph Schauder und der Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, gaben den Startschuss zum Sportabzeichen-Wettbewerb.

Also: Auf die Plätze, fertig, los! Jetzt mitmachen, sportliche Leistungen sammeln und die Chance auf attraktive Geldpreise sichern. Schulen und Vereine können sich unter www.sparkasse-tauberfranken.de/sportabzeichen anmelden. Zusätzliche Gewinnchancen gibt es auch beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen Finanzgruppe. Nähere Informationen unter: www.sparkasse.de/sportabzeichen

Termine Sportjugend im Main-Tauber-Kreis im 3. Quartal / Ausblick auf das 4. Quartal:

17

03. - 05.07.2026	Gemeinsamer Fahrradausflug mit der Kopernikus-Realschule nach Lohr am Main	
09.07.2026	Aktionskreis Sucht- und Gewaltprävention, Sicherheit und Gesundheitsförderung	
13.07.2026	Mitgliederversammlung Kreisjugendring	
14.07.2026	Jugendhilfeausschuss Main-Tauber-Kreis	
17.07.2026	Kooperationsgespräch Regionalstelle Nordwürttemberg	
27.07.2026	Vorstandssitzung Sportjugend Tauberbischofsheim	
28.07.2026	Ausschusssitzung LEADER Badisch-Franken	
30.07. - 10.08.2026	Sylt Sommerfreizeit	
01. - 09.08.2026	Kroatien Sommerfreizeit	
10.08.2026	Austausch Kooperationsprojekt "The Land of Young Ehrenamt"	
13.08.2026	Austausch Vereint x Sportjugend im Main-Tauber-Kreis	
01.09.2026	Beginn der neuen Freiwilligendienstleistenden bei der Sportjugend	
08.09.2026	Vorstandssitzung Sportjugend Mergentheim	
11.09.2026	70 Jahre LAUDA	
19.09.2026	Messelauf Lauda-Königshofen	
21.09.2026	Kennenlernabend der neuen Freiwilligendienstleistenden	
22.09.2026	Infoveranstaltung im Sportkreis Tauberbischofsheim	
23.09.2026	Kooperationsgespräch Projekt "Anders? Denkste..." mit der Jugendstiftung BW	
24.09.2026	Aktionskreis Sucht- und Gewaltprävention, Sicherheit und Gesundheitsförderung	
26.09.2026	TSV Judo - Jubiläum - 60 Jahre Judoabteilung	
28.09.2026	10. Quartalsweises Austauschtreffen des BSB Nord mit seinen Sportkreisen	
29.09.2026	Jugendhilfeausschuss des Main-Tauber-Kreises	
30.09.2026	BSB.PLATTFORM 2026 Jugend begeistern – Gemeinsam. Stark. Vernetzt.	
09.10.2026	Beginn Sportassistentenausbildung 2026	Save the Date!
10.10.2026	Herbsttagung WSJ "Wahrnehmen, stärken, schützen: Mentale Gesundheit im Sportverein"	
11. - 16.10.2026	Internationaler Jugendaustausch mit Finnland mit dem TuS Großrinderfeld 1952 e.V.	
12.10.2026	Vorstandssitzung Kreisjugendring des Main-Tauber-Kreises	
13.10.2026	Vorstandssitzung Sportjugend Mergentheim	
14.10.2026	AkS-Eröffnung der Ausstellung "Echt Klasse" + 40 Jahre AK Sucht	
16.10.2026	Auftaktveranstaltung des Projektes "Mitmachen. Ehrensache!" in Stuttgart	
16.10.2026	Klausurtagung des BSB Nord und seiner Sportkreise in Heilbronn	
23. - 25.10.2026	Vollversammlung der Deutschen Sportjugend	
26. - 30.10.2026	Freizeit "Sächsische Schweiz"	
10.11.2026	MGV Förderverein AK Sucht (Vergabe Zivilcouragepreis im Anschluss)	
19.11.2026	Aktionskreis "Sucht"	
19.11.2026	Leader Badisch Franken	
30.11.2026	Quartalsweises Austauschtreffen des BSB Nord mit seinen Sportkreisen	
04. - 05.12.2026	Zukunftskongress des Landesjugendrings	
		Jetzt Plätze sichern!
15. - 17.01.2027	Skisportwochenende Emmetten	
21.01.2027	Schneesportfestival am Oberjoch	
06. - 13.02.2027	Jugend- und Familienfreizeit Ski in Saas-Grund	



34. Messelauf in der Sportstadt Lauda-Königshofen

Große Beteiligung und großartige Stimmung

18

Auch beim diesjährigen Messelauf in Lauda-Königshofen waren wieder zahlreiche Laufbegeisterte aus der Region und darüber hinaus am Start. Beim 34. Messelauf am 19.09.2026 konnten sich die Verantwortlichen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis, des ETSV Lauda, der Abteilung Leichtathletik und der Sportstadt Lauda-Königshofen über eine große Teilnehmerzahl und eine gute Stimmung freuen. Vor allem bei den Kinder- und Jugendläufen war die Beteiligung wieder sehr groß. Viele junge Sportlerinnen und Sportler gingen gemeinsam mit Freunden, ihren Vereinen oder der Familie an den Start. Auch Läuferinnen und Läufer aus verschiedenen Ländern nahmen an den unterschiedlichen Wettbewerben teil. Für eine besondere Atmosphäre sorgten zudem die Zuschauer entlang der Strecke, die die Teilnehmer lautstark anfeuerten und für zusätzliche Motivation sorgten.

Der Start erfolgte in unmittelbarer Nähe des Messegeländes in Königshofen. Über die Strecke ging es unter anderem zum Marktplatz in Lauda, wo sich der Wendepunkt befand. Dort warteten zahlreiche Zuschauer auf die Läuferinnen und Läufer und sorgten für viel Stimmung. Unterstützt wurde die Veranstaltung auch in diesem Jahr durch das Moderationsteam, das über das aktuelle Renngeschehen,

Laufzeiten und weitere interessante Informationen berichtete.

Auch der Teamlauf war wieder ein fester Bestandteil des Messelaufs und erfreute sich großer Beliebtheit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zwischen einer Strecke über 5 oder 10 Kilometer wählen. Zahlreiche Firmen, Vereine und private Gruppen nutzten die Möglichkeit, gemeinsam an den Start zu gehen. Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler neuer Teams, die den Messelauf in diesem Jahr erstmals für sich entdeckten.

Auch die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis war wieder mit einem großen Laufteam vertreten. Bereits im Vorfeld wurden zahlreiche Sportler, Vereine und Unternehmen auf die Möglichkeit zur Teilnahme aufmerksam gemacht. Damit war die Sportjugend auch in diesem Jahr mit einer großen Gruppe beim Teamlauf dabei und zeigte erneut ihre Verbundenheit mit dem Breitensport im Main-Tauber-Kreis.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen auch die zahlreichen Sponsoren und freiwilligen Helferinnen und Helfer bei. Die Stadtwerke Tauberfranken stellten den Kindern die Laufshirts zur Verfügung und sorgten damit für ein einheitliches Auftreten bei den Kinder- und Jugendläufen.

In eigener Sache – Neue E-Mail-Adressen

Um die Kommunikation künftig noch einfacher und übersichtlicher zu gestalten, ist die Geschäftsstelle ab sofort über neue E-Mail-Adressen erreichbar.

Die **Sportjugend Main-Tauber-Kreis** erreicht ihr nun unter: **info@sportjugend-main-tauber.de**

Die **Geschäftsstelle des Sportkreises Tauberbischofsheim** ist künftig erreichbar unter: **geschaeftsstelle@sportkreis-tbb.de**

Wir bitten euch, die neuen Kontaktdaten zu aktualisieren und künftig für Anfragen zu verwenden. **Vielen Dank!**



Damit der Messelauf sicher und reibungslos durchgeführt werden konnte, waren viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz. Sie kümmerten sich unter anderem um die Absicherung der Strecke, die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Verpflegungsstationen. Die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden sind ein wichtiger Bestandteil des Messelaufs und tragen entscheidend dazu bei, dass eine Veranstaltung dieser Größe stattfinden kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Messelauforganisator Günter Fading und sein gesamtes Helferteam für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ebenso bedanken sich die Veranstalter bei allen Sponsoren, Vereinen und Unterstützern für ihre Hilfe und ihr Engagement.

Der 34. Messelauf bot auch in diesem Jahr wieder zahlreiche spannende Läufe, viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine gute Stimmung entlang der Strecke und im Zielbereich.





V/S

Jetzt für eine Ausbildung oder ein duales Studium bewerben

Freie Ausbildungsplätze zum

1. September 2027 (m/w/d)

- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Holzmechaniker
- Industriekaufleute
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation
- Industriemechaniker
- Technischer Produktdesigner

Freie Studienplätze zum Wintersemester 2027/28 (Studienbeginn:

1. September 2027) (m/w/d)

- B.A. BWL – Industrial Management
- B.A. BWL – International Business
- B.Eng. Holztechnik
- B.Eng. Maschinenbau – Produktionstechnik
- B.Sc. Angewandte Informatik



VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG

Personalwesen, Hochhäuser Straße 8, 97941 Tauberbischofsheim

Phone: + 49 9341 88-0, Web: www.vs.de, Mail: vs@vs-moebel.de, Instagram: [vs_karriere](https://www.instagram.com/vs_karriere)

Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft von VS!

Bewegungsfreude und Teamgeist an der Schule im Schloss Unterschüpf

Fairness, Teamgeist und Bewegung prägten den Schultag



Einen besonderen Schultag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 der Schule im Schloss Unterschüpf. Gemeinsam mit der Sportjugend Main-Tauber fand auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreicher Sporttag statt. Damit wurde eine erfolgreiche Tradition fortgeführt, die bereits vor drei Jahren ihren Anfang nahm. Zum Auftakt trafen sich alle Kinder auf dem Schulgelände zu einer gemeinsamen Aktivierung. Mit verschiedenen Bewegungsübungen, Laufspielen sowie Dehnprogrammen kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Schwung. Movelino von der Deutschen Sportjugend sorgte für zusätzliche Begeisterung, indem er die Kinder mit dem MOVE-Tanz und passender Musik auf den bevorstehenden Sporttag einstimmte. Die Planung und Organisation der Veranstaltung erfolgten durch die Lehrkräfte des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Förderschwerpunkt Sprache in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Main-Tauber. Nach einer Einführung in die einzelnen Aufgaben wurden alle Stationen anschaulich erklärt und praktisch vorgestellt.

Anschließend konnten die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. An mehreren Stationen warteten unterschiedliche Herausforderungen auf sie: Hürdenlauf, Sprint, Springen, Ausdaueraufgaben, verschiedene Wurfdisziplinen sowie ein Biathlon mit Dosenwerfen und Medizinballstoßen. Mit viel Motivation, Ehrgeiz und Freude meisterten die Schülerinnen und Schüler jede Aufgabe.



Doch nicht nur die sportlichen Leistungen standen im Mittelpunkt. Ebenso wichtig waren Fairness, gegenseitige Unterstützung und das gemeinsame Erleben.

Als Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache legt die Schule im Schloss Unterschüpf besonderen Wert auf eine individuelle und unterstützende Begleitung ihrer Schülerinnen und Schüler. Dies wurde auch beim Sporttag deutlich, bei dem alle Stationen so gestaltet und begleitet wurden, dass jedes Kind seine Stärken zeigen und Erfolgserlebnisse sammeln konnte.

ZWEI **STROLCHE**,
ZWEI GESCHMÄCKER.
COLA-MIX FINDEN
BEIDE LECKER!



Distel Strolch

EINE FRECHE
IDEE VON

DISTELHAUSER

Zwischen Schule, Sport und Vereinsleben: Ein Jahr FSJ bei der Sportjugend

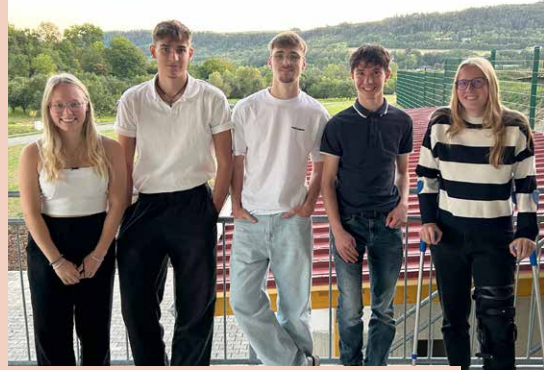
23

Von September 2025 bis August 2026 haben Finn Schreiner, Luca Bethäuser, Paul Weinig, Rebecca Schüßler und Lilli Hütter ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Sportjugend Tauberbischofsheim absolviert. Dabei waren sie an unterschiedlichen Einsatzstellen tätig und konnten vielfältige Bereiche der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen.

Die Aufgaben der fünf Freiwilligen waren dabei ebenso abwechslungsreich wie ihre Einsatzstellen. Finn Schreiner war vormittags an der Grundschule in Grünsfeld und anschließend in der Nachmittagsbetreuung tätig. Außerdem engagierte er sich am Abend als Jugendtrainer beim FC Grünsfeld. Dadurch konnte er Erfahrungen sowohl im schulischen Bereich als auch in der Vereins- und Jugendarbeit sammeln.

Luca Bethäuser unterstützte verschiedene Kooperationsschulen der Sportjugend, insbesondere im Schwimm- und Sportunterricht. Dabei begleitete er die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts und unterstützte die Lehrkräfte bei der Durchführung von sportlichen Angeboten. Paul Weinig war ebenfalls an Schulen eingesetzt und unterstützte dort den Sportunterricht. Zu seinen Aufgaben gehörte außerdem die Assistenz einer Mountainbike-AG. Auch außerhalb der Schuleinsätze waren Luca und Paul für die Sportjugend aktiv. Bei Freizeiten und verschiedenen Veranstaltungen waren sie in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden. Dabei übernahmen sie unterschiedliche Aufgaben und erhielten Einblicke in die Organisation und den Ablauf von Sport- und Jugendveranstaltungen.

Rebecca Schüßler und Lilli Hütter waren an der Schule im Taubertal in Unterbalbach einge-



setzt. Die Schule im Taubertal ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Dort arbeiteten sie vor allem in Grundstufenklassen mit Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren. Im Schulalltag unterstützten die beiden Lehr- und Betreuungskräfte und begleiteten die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten. Ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit bestand auch in der individuellen Betreuung einzelner Kinder.

Neben der täglichen Arbeit an den jeweiligen Einsatzstellen gehörten auch Seminare zum Freiwilligen Sozialen Jahr. Gemeinsam mit anderen jungen Menschen beschäftigten sich die Freiwilligen mit sportlichen, gesellschaftlichen und persönlichen Themen. Die Seminare boten dabei nicht nur die Möglichkeit, neues Wissen zu erwerben, sondern auch Erfahrungen mit anderen Freiwilligen auszutauschen. Zusätzlich hatten die fünf die Möglichkeit, über die Sportjugend einen Trainerschein zu erwerben und ihre Kenntnisse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu erweitern.

Durch ein FSJ erhalten junge Menschen praktische Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und können sich dadurch weiterentwickeln. Gleichzeitig sind sie eine wertvolle Unterstützung für die Einrichtungen und Vereine vor Ort. Damit leistet das Freiwillige Soziale Jahr einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit im Sport und zur Gewinnung junger Menschen für ehrenamtliche Aufgaben in den Vereinen.



GEMEINSAM ERREICHEN WIR GROSSES

Teamgeist, Leistungsbereitschaft und der Wille, das Beste zu geben, sind essentielle Elemente des Sports – Werte, die auch die Unternehmenskultur der Würth Industrie Service sowie die Partnerschaft mit unseren Kunden prägen.

Haben Sie Lust in unserem Team mitzuspielen?

www.wuerth-industrie.com/karriere



Zeltlager des TSV Vorbachzimmern



Vom 13. bis 16. August 2026 fand das Zeltlager des TSV Vorbachzimmern erneut auf dem Sportgelände im Hauser Tal statt, diesmal mit einer Rekordbeteiligung von 40 Kindern. Die enorme Nachfrage zeigt, wie sehr die hervorragende Arbeit der Betreuercrew in den vergangenen Jahren Früchte trägt und wie groß die Vorfreude der Kids inzwischen ist. Das diesjährige Motto lautete „Natur“. Die vier Tage wurden geprägt von strahlendem Sonnenschein, aber auch von extremer Hitze, die alle dazu zwang, ununterbrochen zu trinken und ordentlich zu schwitzen. Nach der Begrüßung und dem Erklären der Zeltlagerregeln wurde die große Zeltstadt aufgebaut. Im Anschluss gestalteten die Kinder die neue Zeltlagerfahne, bevor es zum Pizzabacken ging, ein Klassiker, der nie fehlen darf. Am Abend erwartete uns im Jugendclub ein gemütlicher Kinoabend. Am Freitag gings gestärkt nach einem gemeinsamen Frühstück nach Rothenburg in den Kletterwald. Dort standen Teamspiele und verschiedene Parcours in unterschiedlichen Höhen an. Auch die jüngsten Teilnehmer zeigten beeindruckenden Mut und Geschick. Zurück am Zeltplatz gab es ein großes Hamburger-Essen. Der Samstag begann mit einem gemeinnützigen Arbeitseinsatz im Begegnungsgarten Vorbachzimmern. Die Kinder bauten ein Bienenhotel, errichteten einen Steinriegel für kleine Tiere und pflanzten gemeinsam einen Baum, ein nachhaltiges Highlight des Naturmottos. Nach dem Mittagessen folgte eine riesige Wasserschlacht



auf dem Sportplatz, die bei den Temperaturen zur perfekten Abkühlung wurde. Abends ging es zum Kegeln nach Streichtal, wo natürlich gegeneinander und gegen die Betreuer gespielt wurde. Nach der Rückkehr wartete die große Lagerdisco, die bis spät in die Nacht für Stimmung sorgte. Am letzten Tag wurden die Zelte abgebaut und der Platz gemeinsam aufgeräumt. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen im Vereinsheim. Um 14 Uhr fand die große Verabschiedung mit den Eltern statt, mit viel Stolz, vielen müden Gesichtern und noch mehr Vorfreude auf das nächste Jahr.

Am 3. Dezember 2026 findet der Aktionstag „Mitmachen. Ehrensache!“ erstmals im Main-Tauber-Kreis statt. Die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis ist dafür seit dem 1. September 2026 offizielles Aktionsbüro. Künftig soll der Aktionstag jedes Jahr stattfinden.

Bei der landesweiten Aktion jobben Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts einen Tag lang bei einem selbst gewählten Arbeitgeber. Auf ihren Verdienst verzichten sie und spenden ihn für den guten Zweck. So verbinden sie einen ersten Einblick in die Arbeitswelt mit gesellschaftlichem Engagement.

Die Spenden kommen dem Jugendfonds des Main-Tauber-Kreises zugute und fördern Projekte für Kinder und Jugendliche im Landkreis. Kooperierende Schulen erhalten bis zu 20 Prozent für ihren Schulförderverein zurück. Schirmherr ist Landrat Christoph Schauder.

Das Aktionsbüro begleitet Schulen, Jugendliche und Arbeitgeber und wickelt die Ar-

beitsvereinbarungen ab. Auch unsere Vereine können helfen, indem sie die Aktion bekannt machen oder selbst aktiv werden.

Infos: www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/main-tauber/



Impressum

Die „SPORTJUGEND-aktiv-sozial-gemeinsam“ ist ein Informationsheft der SPORTJUGENDEN der Sportkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim.

Homepage: www.sportjugend-main-tauber.de

Herausgeber: Sportjugend Main-Tauber

Redaktion: Tim Döke, Heike Schultheiß u.a.

V.i.S.d.P.: Dominic Faul, Armin Schaupp

Auflage: 250 Stück

Gestaltung: aha-design.de

Druck: WIRMACHENDRUCK GmbH

Finanzielle Absicherung: Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V.

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Titelbild: Sommerfreizeit / Die neuen Freiwilligen

Sportjugend Tauberbischofsheim:

Schmiederstr. 21, 97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 898813

info@sportjugend-main-tauber.de

Mo u. Mi 8.30 – 12.30 Uhr, Do 9.30 – 16.00 Uhr,

Fr 8.00 – 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Sportjugend Mergentheim:

Wachbacher Straße 52, 97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 479626, sportjugend.mergentheim@gmail.com

Bürozeiten: Di 14-16 Uhr.

Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2026

27

Die Förderung sportlicher Jugendarbeit ermöglicht es den Vereinen, mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten zu gestalten, ihnen Räume zur Selbstentfaltung und Mitbestimmung anzubieten und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu gewinnen.

Bei diesen Aufgaben werden sie dankenswerterweise von folgenden Firmen unterstützt. Bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen, dass diese Firmen die Arbeit der Sportjugend unterstützen.

ebmpapst

MÖBEL SCHOTT

DISTELHAUSER
besser eine frische Hand!

Sparkasse
Tauberfranken

Arnold Hollerbach-Stiftung

RADWELT
MAIN-TAUBER

ANSMANN

Ihre Volksbank eG
Neckar Odenwald Main Tauber

BRANDEL-BAU GMBH
TAUBERBISCHOFSHAIM

krick.com

fn Fränkische Nachrichten

Stadtwerk
Tauberfranken

Karosserie- und Lackzentrum
Taubertal

V/S

BARTEC

Lademann

Lenz
Leibniz-GmbH & Co KG

aeckerle best natürlich

rauch
DIALOG

MAFI
Transport-Systeme GmbH

LAUDA

Bustouristik
EISENHÄUSER

EnBW

Herbsthäuser
Der Spezialitäten

Roto
Das Dachfenster.

KERNE
Landmetzgerei und Partyservice

[aHa]-design

BECKSTEINER
REBENHOF

HOFMANN'S

BACKEREI-KONDITOREI
CAFE BERBERICH

eibe

WITTENSTEIN

Volksbank Main-Tauber
Stiftung

Möbel-Schmitt
GmbH

HERM

UniversalProjekt
Laden- und Innenausbau GmbH
2017 Gewinner des Wettbewerb "Gut gemacht"

BECKSTEINER
WINZER

FAMILIENHEIM
Buchen-Tauberbischofsheim eG

WERWERS
KNEIFE
FACHHÄNDLER-REGISTRAR

WURTH
INDUSTRY

WIRTHWEIN

Gutbroff

Geiz

O'VITA
APOTHEKEN

TECHKON
Gemeinschaft GmbH
Iggelheim

Grund
Gebäudereinigung

Schurk
Weinlauben - Restaurant

SPORT HOFMANN
Hauptstraße 24 - 97541 Tauberbischofsheim
VITUSSPORT

Nachdem wir vor zwei Jahren am zentral in Stuttgart ausgerichteten Landessportjugendtag teilgenommen hatten, führte uns die Veranstaltung in diesem Jahr nach Sulz am Neckar. Dort fand am 13. Juni 2026 der Landessportjugendtag der Württembergischen Sportjugend (WSJ) statt. Mit vier Teilnehmenden war die Sportjugend Mergentheim stark vertreten.

Bevor am Nachmittag der offizielle Sitzungsteil begann, standen am Vormittag verschiedene Impulsvorträge auf dem Programm. Dabei erhielten wir spannende Einblicke in die Themen Demokratieförderung und Extremismusprävention im Sport. Deutlich wurde dabei die wichtige Rolle des Sports als Fundament für Zusammenhalt in unserer

Gesellschaft. Sport verbindet Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Überzeugungen und kann damit einen wertvollen Beitrag zur Prävention von Radikalisierung leisten.

Auch der Kurzvortrag zum Thema mentale Gesundheit im Sport machte neugierig auf die Inhalte der diesjährigen Herbsttagung und gab einen ersten Einblick in dieses wichtige Themenfeld.

Beim gemeinsamen Mittagessen bot sich anschließend die Gelegenheit, die gewonnenen Eindrücke zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte mit Engagierten aus anderen Sportkreisen zu knüpfen.

Im offiziellen Teil des Landessportjugendtages wurden der bisherige Vorstand entlastet, Neuwahlen durchgeführt sowie engagierte Persönlichkeiten für ihren Einsatz geehrt. Im Bericht des Sportjugendvorstandes bekamen wir an verschiedenen Stationen spannende Eindrücke über die Arbeit der WSJ.

Außerdem wurde Luisa Günther aus ihrem Amt als stellvertretende Sprecherin des Arbeitskreises Sportkreisjugendleitung verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für ihr langjähriges Engagement auf Landesebene, das sie zusätzlich zu ihrer Arbeit in unserer Sportjugend eingebracht hat, und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Kooperationsprojekt im Landkreis ein voller Erfolg

Markelsheim. Mit einem rundum gelungenen Gesundheits- und Sporttag feierte ein gemeinsames Pilotprojekt der Kreisjugendfeuerwehr Main-Tauber und der Sportkreisjugend Mergentheim eine erfolgreiche Premiere. Die Veranstaltung, an der die Jugendlichen der Jugendfeuerwehrgruppen Igersheim und Markelsheim teilnahmen, fand am Sonntag, 12. Juli 2026, auf dem Sportgelände sowie im und am Feuerwehrhaus in Markelsheim statt.

Rund 25 Jugendliche nahmen an dem abwechslungsreichen Programm teil, das Bewegung, Gesundheit und Prävention miteinander verband. Den Auftakt bildete die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Dabei mussten die Jugendlichen ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Nachdem die Jugendlichen sich gemeinsam mit Vertretern der Sportjugend aufgewärmt hatten, ging es los: Auf dem Programm standen zunächst für die Schnelligkeit der 100-Meter-Sprint für die über 14-Jährigen beziehungsweise der 50-Meter-Sprint für die Jüngeren. Anschließend folgte für die Ausdauer der 800-Meter-Lauf, bevor beim Weitwurf oder Standweitsprung Kraft und Sprungvermögen gefragt waren. Den Abschluss der sportlichen Prüfungen bildete ein Koordinationslauf.

In der Mittagspause stärkten sich die Jugendlichen mit gesunden Burgern – wahlweise mit Rindfleisch oder Falafel.

Am Nachmittag standen die Themen Ernährung, UVV/Gesundheitsschutz und Suchtprävention im Mittelpunkt. In praxisnahen



DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN



Vorträgen erhielten die Jugendlichen wertvolle Informationen zu den drei Themenblöcken. Besonders anschaulich wurde das Thema Ernährung durch praktische Beispiele vermittelt, etwa beim Schätzen des Zuckergehalts verschiedener Getränke wie Cola. Gleichzeitig wurden gesündere Alternativen und alltagstaugliche Ernährungstipps vorgestellt.

Kreisjugendfeuerwehrwart Jochen Herrschlein konnte, mit Paul Dezonsk Kommandant Igersheim, deren Stellvertreter Max Ikas, dem Abteilungskommandanten der Feuer-



wehrabteilung Markelsheim, Sebastian Sieber, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Main-Tauber, Sebastian Quenzer und dem Markelsheimer Ortsvorsteher und TSV-Vorsitzenden Andreas Lehr, einige Ehrengäste begrüßen. Sie zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen und bezeichneten den Gesundheits- und Sporttag als vollen Erfolg.

Fachlich begleitet wurde die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens von Sportkreisjugendleiter Mergentheim Michael Frank und seinen Stellvertreterinnen Marion Engert und Luisa Günther sowie Leo Geldbach und Lea Afalter. Von Seiten des Sportkreises unterstützten ebenfalls Reinhold Balbach (stellvertretender Vorsitzender) sowie Sandra Eidel als Sportabzeichen-Referentin. Nachdem Vertreter der Sportjugend die begehrten Sportabzeichen überreichen konnten, bedankte sich Michael Frank im Namen

seines Teams für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Kreisjugendfeuerwehr und freute sich auf die weitere Kooperation. Danach bekamen alle Teilnehmer eine Teilnehmerurkunde von der Kreisjugendfeuerwehr überreicht.

Zum Schluss bedankte sich Jochen Herrschlein bei der Sportkreisjugend Mergentheim für dieses gute Kooperationsprojekt und bei den Jugendgruppenleitern Michael Gakstatter und Christian Lehr mit ihren Teams für die Teilnahme an diesem Pilotprojekt.

Auch die Organisatoren ziehen eine durchweg positive Bilanz. Aufgrund der gelungenen Premiere soll die Veranstaltung künftig fester Bestandteil des Jahresprogramms werden. Der Gesundheits- und Sporttag war der erste seiner Art im Main-Tauber-Kreis und könnte als Vorbild für weitere ähnliche Projekte dienen.

Sommer-Camp in Bad Mergentheim bietet abwechslungsreiches Ferienprogramm

31

Vom 3. bis 8. August fand in Bad Mergentheim ein Sommer-Camp für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien, denen ein Urlaub aus finanziellen Gründen nur schwer möglich ist. Ziel des Camps ist es, den Teilnehmenden während der Ferien eine abwechslungsreiche Woche mit vielfältigen Freizeit- und Bildungserlebnissen zu ermöglichen.

Unterstützt wird das Projekt von verschiedenen Sponsoren, darunter der Lions Club Bad Mergentheim, Round Table, das Internat Maria Hilf und die Sportjugend. Organisiert wird das Camp von Nicolaj Imhof, der die Veranstaltung vor neun Jahren ins Leben gerufen hat und seither jährlich ein umfangreiches Programm für die Teilnehmenden zusammenstellt. Auch die Freiwillige Lilli Hütter von der Sportjugend Main-Tauber war mit dabei und half tatkräftig mit. Das Camp fand täglich von 8 bis 17 Uhr statt und bot eine Mischung aus Sport, Kreativangeboten, Ausflügen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Der Montag stand zunächst im Zeichen des Kennenlernens. Durch verschiedene Spiele und Teamaufgaben konnten die Kinder und Jugendlichen miteinander in Kontakt kommen. Anschließend wurden auf dem Gelände des Internats Maria Hilf verschiedene Workshops angeboten. Zur Auswahl standen unter anderem Kochen, Gesellschaftsspiele, der Bau eines Bienenhauses sowie Arbeiten mit Gipsbinden. Am Nachmittag nutzten die Teilnehmenden die Freizeitangebote des Internatsgeländes, darunter Sporthalle, Pool, Trampolin, Tischtennis und Billard.

Am Dienstag standen weitere Teamspiele und Workshops auf dem Programm. Ein besonderer Programmpunkt war der Besuch des Flugplatzes in Unterschüpf. Dort erhielten die Kinder die Möglichkeit, in kleinen Gruppen an Rundflügen mit einem Kleinflugzeug teilzunehmen. Im Anschluss sorgten Mitglieder von Round Table für die Verpflegung mit einem gemeinsamen Grillen. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurden am Nachmittag Wasserspiele angeboten.





Der Mittwoch widmete sich der Berufsorientierung. Die Teilnehmenden besuchten die Schreinerei Heck in Bad Mergentheim sowie das Autohaus Spiller in Königshofen. Dort erhielten sie Einblicke in die jeweiligen Berufsfelder und konnten verschiedene Tätigkeiten selbst ausprobieren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte der Ausflug in eine Boulderhalle nach Würzburg, wo die Kinder und Jugendlichen ihre Kletterfähigkeiten testen konnten.

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war der Besuch des Erlebnisparks Tripsdrill am Donnerstag. In Kleingruppen erkundeten die Teilnehmenden gemeinsam mit den Betreuenden den Freizeitpark und nutzten die verschiedenen Attraktionen.

Am Freitag stand ein Ausflug zur Experimenta in Heilbronn auf dem Programm. In Deutschlands größtem Science Center konnten die Kinder zahlreiche Mitmachstationen erkunden und naturwissenschaftliche Phänomene selbst ausprobieren. Nach der Rückkehr sorgte ein Besuch des Freibads in Lauda für zusätzliche Abkühlung.

Den Abschluss der Camp-Woche bildete am Samstag ein Besuch der Feuerweherschule in Würzburg. Dort erwarteten die Kinder und Jugendlichen verschiedene praktische Übungen, darunter ein Parcours, Aufgaben zur Höhen- und Tiefenrettung, ein verachter Übungsraum sowie das Öffnen einer Tür unter Einsatzbedingungen. Die Teilnehmenden konnten dabei die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen und selbst aktiv werden.

Zum Abschluss der Woche kamen alle Beteiligten noch einmal zusammen, um auf die vergangenen Tage zurückzublicken. Das Sommer-Camp bot den Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, neue Erfahrungen zu sammeln, ihre Fähigkeiten auszuprobieren und gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe zu teilen.

Ehrliche Werbung
für ehrliche Produkte

neue [Wege] gehen

...Aussteigen []

...Umsteigen []

...Einsteigen [x]

> Nur KI gibt Ihnen noch zu denken.

Dann nehmen wir's gerne
persönlich und auch sportlich.

+49 9342 8596397



Sportjugend und Schule im Schloss Unterschüpf bauen Kooperation aus Davon profitieren die Kinder, die Sportjugend und der Sport in der Region.

34

Seit vielen Jahren bringt die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis Bewegung an die Schule im Schloss Unterschüpf. Jetzt bauen beide Partner ihre Zusammenarbeit weiter aus. Davon profitieren die Kinder, die Sportjugend und der Sport in der Region.

Wenn die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis an die Schule im Schloss Unterschüpf kommt, ist das kein gewöhnlicher Besuch. Hier treffen sich echte Teamplayer, die schon lange an einem Strang ziehen. Das Herzstück der Kooperation sind die Freiwilligendienstleistenden der Sportjugend. Sie bringen frischen Schwung in den Schulalltag, sorgen für abwechslungsreiche Sportangebote und fördern gezielt die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Doch das ist längst nicht alles: Die Sportjugend packt auch bei weiteren Sportprojekten der Schule kräftig mit an. Ein besonderer Höhepunkt sind dabei die Bundesjugendspiele, bei denen die Kinder zeigen, was wirklich in ihnen steckt. Die Zusammenarbeit bietet einen klaren Mehrwert für alle Beteiligten. Über die Schule erreicht die Sportjugend Kinder direkt in ihrem Alltag, auch diejenigen, die bisher in keinem Sportverein aktiv sind. Gleichzeitig sammeln die Freiwilligendienstleistenden wertvolle Praxiserfahrung, denn sie planen eigene Angebote, leiten Gruppen

an und übernehmen Verantwortung. Für die Kinder bedeutet das: mehr Bewegung, mehr Spaß und eine gezielte Förderung, die im Schulalltag ankommt.

Damit die Partnerschaft weiter Fahrt aufnimmt, haben sich Tim Döke, Sportkreisjugendreferent, und Conner Grosche, Freiwilligendienstleistender bei der Sportjugend, mit Stefanie Buck-Neuhäuser, kommissarische Schulleiterin, und Sandy Walch, Sportlehrerin, zusammengesetzt. Im Mittelpunkt standen zwei Fragen: Wo lässt sich die Zusammenarbeit noch weiter ausbauen? Und wie kann Bewegung an der Schule einen noch größeren Stellenwert bekommen? Das nächste Highlight steht schon vor der Tür, denn im Advent wird es sportlich. Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann gestaltet die Sportjugend einen integrativen sportlichen Vormittag, der alle Kinder zum Mitmachen einlädt und Bewegung mit vorweihnachtlicher Stimmung verbindet. Für das neue Jahr ist unter anderem ein Ausflug auf eine Schlittschuhbahn geplant.

Für die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis ist die Schule im Schloss Unterschüpf ein ganz besonderer Partner, wenn es um Bewegungsförderung geht. Dafür sagen wir von Herzen: Danke für die großartige Zusammenarbeit! Wir freuen uns schon jetzt auf alles, was noch kommt.



MÖBEL SCHOTT

...Home of Gemütlichkeit

ENTWICKELT,
UM EIN LEBEN
LANG MIT DIR ZU
WACHSEN.

MODULAR. ZEITLOS.
UNENDLICH
BEQUEM.

INDOOR
UND OUTDOOR.

BEZÜGE
WASCHBAR UND
AUSTAUSCH-
BAR.



vetsak

MÖBEL SCHOTT GmbH · Pestalozziallee 21 · 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 093 41 / 92 10 - 0 · info@moebel-schott.de · www.moebel-schott.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

FOLGT UNS FÜR MEHR...



FACEBOOK



INSTAGRAM



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

**Sende Geld ein-
fach und schnell.**

**Jetzt in der App Sparkasse
nutzen.**

weRO

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Tauberfranken**